

Die Erfahrungen der letzten Jahre, z.B. in Bezug auf Distanzlehre, die Rolle von sozialen Netzwerken sowie neue Formen der digitalen Kommunikation, haben eine wichtige Debatte über die Grundpfeiler respektvollen Umgangs an unserem Fachbereich entfacht. Aus diesem Grund wurde ein Prozess zur Entwicklung eines neuen Bezugsrahmens (Verhaltenskodex) angestoßen, in den die Perspektiven von Studierenden, Lehrenden/Forschenden und administrativ-technischen Mitarbeitenden eingeflossen sind. Das Ziel ist es, Zusammenarbeit und Kommunikation innerhalb und zwischen den einzelnen Statusgruppen positiv zu beeinflussen sowie die jeweiligen Ansprüche und Verantwortlichkeiten bestmöglich abzubilden.

Die vier Leitwerte unseres Fachbereichs nach Statusgruppe (1/2)

Grundsatz	Definition	Lehrende und Forschende	Studierende	Admin.-techn. Mitarbeitende / Gremienvertreter*innen
1 Akademische Freiheit	Wir verpflichten uns, einen Raum zu schaffen, in dem der freie Austausch von Ideen und die grundgesetzlich abgesicherte Freiheit von Lehre, Lernen und Forschung für alle Mitglieder gewahrt werden.	<ul style="list-style-type: none"> Wahrung der Freiheit von Forschung und Lehre Schaffung eines geschützten Raumes für den freien Austausch von Ideen im universitären Kontext Respekt für die Meinungen und Ideen anderer 	<ul style="list-style-type: none"> Wertschätzung der Meinungen und Ideen anderer Studierender Respektvoller Umgang in Wort und Schrift in der Kommunikation mit/über Studierende(n), Mitarbeitende(n) und Lehrende(n) (z.B. keine unangemessenen Bemerkungen). Dies bezieht sich auch auf die Kommunikation in Internetforen und sozialen Medien 	<ul style="list-style-type: none"> Konstruktiver Beitrag zur Schaffung eines Raumes zum freien Austausch von Ideen für Studierende, Lehrende und Forschende Wahrung und Förderung der curricularen und didaktischen Möglichkeiten
2 Integrität	Wir erwarten von jeder*m Einzelnen ehrliche und verantwortungsvolle Handlungen sowie die Bereitschaft, Handlungen von anderen, die für sie selbst und/oder die Gemeinschaft schädlich sein könnten, nicht zu tolerieren und sich diesen wenn möglich entgegen zu stellen.	<ul style="list-style-type: none"> Wahrung geistigen Eigentums Vorleben und Einhaltung der Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens Vorleben einer redlichen und zuverlässigen Arbeitsweise (z.B. in Bezug auf die Annahme von Vorteilen bzw. Beeinflussung) Sicherstellung redlichen Verhaltens bei Mitarbeitenden und Studierenden (z.B. in Prüfungssituationen) 	<ul style="list-style-type: none"> Wahrung geistigen Eigentums Einhaltung der Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens Vorleben redlichen Verhaltens (z.B. in Prüfungssituationen) 	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellung einer redlichen und zuverlässigen Arbeitsweise (z.B. in Bezug auf die Annahme von Vorteilen bzw. Beeinflussung) Schutz vertraulicher und sensibler Daten sowie integrierter Umgang (z.B. mit Studierenden in Beratungs- oder Betreuungssituationen) Für alle Beteiligten: Gewährleistung der nötigen Transparenz im Rahmen der Gremienarbeit (z.B. in Prüfungsausschüssen)

Die Reihenfolge der dargestellten Grundsätze stellt keine Aussage zur Wertigkeit dar.

Die vier Leitwerte unseres Fachbereichs nach Statusgruppe (2/2)

Grundsatz	Definition	Lehrende und Forschende	Studierende	Admin.-techn. Mitarbeitende / Gremienvertreter*innen
<p>3</p> <p>Chancengleichheit und Diversität</p>	<p>Wir setzen uns dafür ein, Diskriminierung zu verhindern und verpflichten uns aktiv zu einem gleichberechtigten und wertschätzenden Umgang mit den heterogenen Lebensrealitäten der Mitarbeitenden, Professor*innen und Studierenden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verhinderung diskriminierender Verhaltensweisen (z.B. in Lehrsituationen und Prüfungen) und aktives Eintreten gegenüber beobachteter Diskriminierung ▪ Sensibilität für die heterogenen Lebensrealitäten der Studierenden (z.B. in Bezug auf den Familienstatus oder gesundheitliche Einschränkungen) ▪ Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses unabhängig u.a. von Geschlecht, Migrationserfahrung oder sozialem Hintergrund 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine Toleranz von diskriminierenden Handlungen ▪ Aktives Eintreten für Chancengleichheit durch wertschätzendes Handeln 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verhinderung diskriminierender Verhaltensweisen (z.B. in Lehrsituationen und Prüfungen) ▪ Einsatz für die Verhinderung von Diskriminierung im Rahmen administrativer Prozesse (z.B. in Zulassungsrichtlinien, Stipendien- und Darlehensprogrammen)
<p>4</p> <p>Nachhaltige Entwicklung</p>	<p>Wir orientieren uns bei unseren Handlungen nicht ausschließlich am kurzfristigen Erfolg, sondern lassen uns auch von langfristigen Zielen, wie der hohen Reputation unserer Lehr- und Forschungsaktivitäten, der wirtschaftlichen Zukunftsfähigkeit des Fachbereichs und der Schonung sozialer und natürlicher Ressourcen leiten. Dabei möchten wir bewusst auch die Möglichkeiten nutzen, die uns die Digitalisierung bietet.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Konsequente Förderung von Innovation und Schaffung eines Raumes für den freien Austausch von Ideen im universitären Kontext ▪ Berücksichtigung von Zukunftsthemen und konstante Weiterentwicklung von Forschung und Lehre ▪ Schaffung einer nachhaltigen Arbeitsumgebung ▪ Verantwortlicher Umgang mit Ressourcen (z.B. im Rahmen von Konferenzbesuchen oder Lehrveranstaltungen) ▪ Vermittlung von Kernkompetenzen und Gelegenheiten zur kritischen Reflexion der Lehrinhalte 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Respektvoller Umgang mit Studierenden und Mitarbeitenden der Universität ▪ Verantwortlicher Umgang mit den zur Verfügung gestellten Ressourcen und Rahmenbedingungen (z.B. Lehrmaterial, Bibliotheksbestand, Einrichtungen) ▪ Sicherstellung eines langfristigen Lernerfolgs durch kritisches Auseinandersetzen mit Lerninhalten ▪ Erwerb von Kernkompetenzen durch Selbstreflexion und aktive Teilnahme an curricularen und nicht-curricularen Lernformaten 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verantwortlicher Umgang mit den zur Verfügung gestellten Ressourcen im Arbeitsalltag (z.B. im Bereich der Verwaltung: Minimierung von Druckerzeugnissen, Einsparung von Energie/Strom, etc.) ▪ Schaffung einer sicheren und fairen Arbeitsumgebung für Mitarbeitende, u.a. in Bezug auf das Thema Work-Life-Balance, konsequente Einhaltung von Arbeitsschutzmaßnahmen und entsprechende Sensibilisierung ▪ Verantwortlicher Umgang mit den zur Verfügung gestellten Ressourcen, bei gleichzeitiger Wahrung der Innovationskraft und Zukunftsfähigkeit des Fachbereichs

Die Reihenfolge der dargestellten Grundsätze stellt keine Aussage zur Wertigkeit dar.

Die vier Leitwerte unseres Fachbereichs im Überblick

